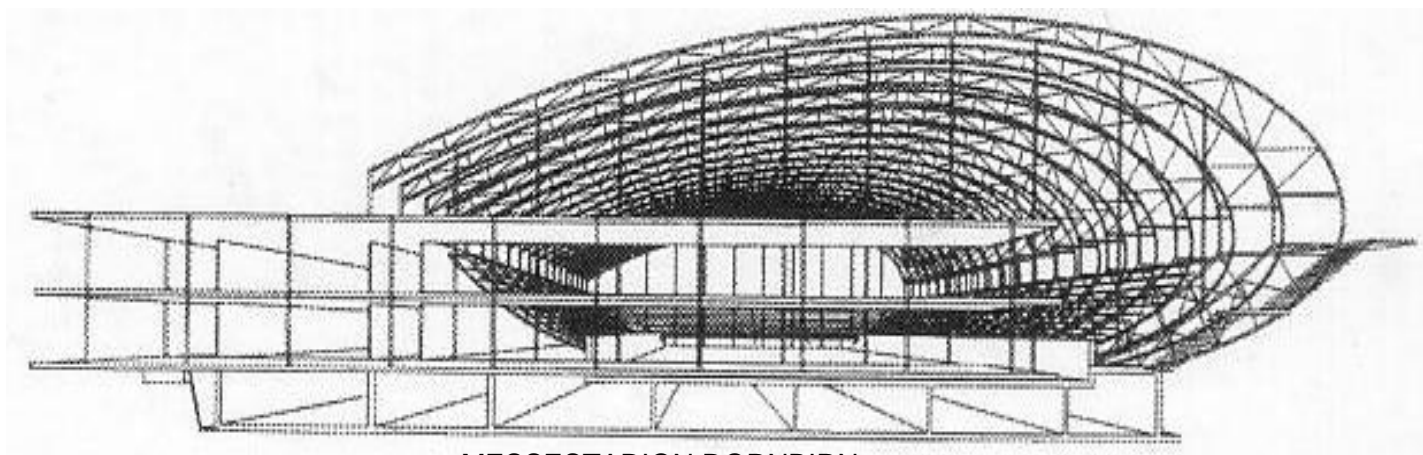


6. Dornbirner Eis-Trophy

11. Februar 2017

Breitensportbewerb

Einzellaufen für Mädchen und Knaben, Damen und Herren



MESSESTADION DORNBIERN

Veranstalter: Eislaufverein Dornbirn – EVD

Thomas Klotz
J.G.Ulmerstr. 2
6850 Dornbirn
thomas@klotz-buchhaltung.at
Tel. 0043/660/6036772
www.eislaufverein-dornbirn.at

**Ort Eishalle: Messestadion – Halle 6
A - 6850 Dornbirn
(Autobahnausfahrt Dornbirn-Süd)**

Allgemeines

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), erfolgen diese geschlechtsneutral und beziehen sich auf beide Geschlechter.

Wettbewerbsbedingungen

Das Laufen wird, soweit in diesen Durchführungsbestimmungen nicht anders festgelegt, nach den Bestimmungen der österreichischen Wettlaufordnung (ÖWO 2016) und der internationalen Wettlaufordnung (IWO) ausgetragen.

Die Berechnung und Bekanntgabe der Resultate erfolgt in allen Gruppen nach den ÖWO Regeln 352 und 353 (=ISU-Wertungssystem).

Teilnahmeberechtigung

Kategorien Einzellaufen: BS-Minis, BS-Jugend 1, BS-Jugend 2, BS-Jugend 3, BS-Jugend 4, BS-Junioren-Plus

Im **Breitensportbewerb (BS)** dürfen **österreichische** sowie **ausländische Läufer** an den Start gehen.

Die Kürinhalte der einzelnen Gruppen für den Breitensportbewerb sind zu beachten.

Haftung

Der veranstaltende Verein übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung für Teilnehmer und Funktionäre (ÖWO Regel 119). Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von den Aktiven und Funktionären betreten werden.

Anreise und Aufenthalt

Für Fahrtspesen, Aufenthalt und Unterkunft wird kein Kostenersatz geleistet. Die Schieds- und Preisrichter sowie die Funktionäre der technischen Panels erhalten die Kosten gemäß ÖWO Regel 137.

Preise

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und einen Preis (Pokal, Medaille, etc.).

Musikwiedergabe und Eisfläche

Lautsprecheranlage mit Compact Disc Abspielgerät.

CD's müssen mit dem vollen Namen des Sportlers, dem Verein und der Startgruppe beschriftet sein und spätestens bei der Registrierung abgegeben werden.

Die Läufer müssen für jedes Programm eine Reserve-CD bereitstellen. (ÖWO Regel 343)

Hallenkunsteisbahn: 30 x 60 m, beheizbar

Auslosung

Die Auslosung der Startreihenfolge findet nach Nennschluss durch Zufallsgenerator (EDV unterstützte Auslosung) statt und wird jenen Vereinen, die Teilnehmer genannt haben, einen (1) Tag vor dem ersten Wettbewerbstag bekanntgegeben(ÖWO Regel 512.2).

Nennungen

Nennschluss

Samstag, 28. Jänner 2017 (einlangend)

Die Nennungen sind mit beiliegendem Anmeldeformular zu richten an:

Eislaufverein Dornbirn (EVD)

c/o Eveline Klotz

Tel.: 0043/660/6036772

e-mail: evi.klotz@openmail.at

www.eislaufverein-dornbirn.at

Die Nennungen müssen enthalten (ÖWO-Regel 115)

1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
2. Bezeichnung des Wettbewerbs und Angabe der Gruppe
3. Namen, Vornamen und Geburtsdaten der Teilnehmer
4. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
5. Für Läufer von österr. Vereinen: Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.3 bzw. 109.1.4.
6. Für Läufer von österr. Vereinen: **Angabe der Lizenznummer**
Österr. Läufer ohne gültige Läuferlizenz dürfen nicht teilnehmen!
7. Für Läufer anderer Nationen wird um Vorlage eines Jugendpasses oder anderen

Lichtbildausweises bei der Registration gebeten.

8. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung (ÖWO Regel 115.1.8).
9. Die korrekt ausgefüllten Formulare „**Geplante Programminhalte“ (PPCs) müssen gemeinsam mit der Nennung spätestens bis Nennschluss beim Veranstalter einlangen.** (ÖWO Regel 115.1.9.)

Österreichische Läufer können die Programminhalte auch über das Verbandsportal übermitteln.

Meldungen, die den Ziffern 1. bis.9. nicht entsprechen, dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden.

Dies gilt ganz besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung gem. Ziffer. 8. (ÖWO Regel 115.1.8.), sowie der Angabe der Läuferlizenznummer gem. Ziffer 6 (ÖWO Regel 115.1.3.) für Läufer von österr. Vereinen.

Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden nach Möglichkeit im Internet auf der Homepage des Veranstalters/Landesverbandes/ÖEKV veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

Zurückziehen von Meldungen (ÖWO-Regel 116)

Zurückziehen von Meldungen **vor** dem Meldeschluss ist gestattet. Eventuell eingezahlte Nennelder werden in diesem Fall zurückerstattet.

Nenngeld (ÖWO Regel 117)

Das **Nenngeld** beträgt für Einzelläufer **€ 45,--**.

Die Nennung wird erst mit Einzahlung des Nenngeldes gültig (ÖWO-Regel 117.2).

Das Nenngeld ist **gleichzeitig mit der Nennung** auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Eislaufverein Dornbirn
Raiffeisenbank Dornbirn
IBAN AT65 3742 0000 0422 4390 BIC:RVVGAT2B420

Keine Barzahlung vor Ort möglich!

Das Nenngeld verfällt bei Nichtantritt oder Abmeldung nach Nennungsschluss.

KATEGORIEN

- Ein Start in mehreren Gruppen ist nicht zulässig.
- Musik mit Gesang ist in allen Kategorien erlaubt!
- Es gibt keinen Bonus für Elemente in der zweiten Programmhälfte.

Gruppe BS–Minis

Mädchen und Knaben **geb. nach dem 30.06.2010**

Kür: Mädchen und Knaben Dauer: 1 min.30 sec. (+/- 10 sec.)

Kürinhalte BS-Minis:

- max.drei (3) Sprungelemente:
(erlaubte Sprünge: **Dreiersprung, Salchow, Toeloop**)
 - davon max. eine (1) Sprungkombination bzw. Sprungfolge
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. eine (1) Pirouette (mind. **2** Umdrehungen) auf einem (1) oder zwei (2) Füßen
- max. eine (1) Schrittfolge (StSq Base) unter Ausnutzung der halben Eisfläche

Mehrfache Wiederholung der gleichen Sprünge ist erlaubt!

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur im GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level eins (1) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution

Der Faktor für Program Componenten: 2,5.

Abzüge pro Sturz oder nicht korrekter Musiklänge: -0,5.

Gruppe BS–Jugend 1

Mädchen und Knaben, **geb. 01.07.2008 – 30.06.2010**
(noch nicht 8 Jahre alt)

Kür: Mädchen und Knaben Dauer: 2 min. (+/- 10 sec.)

Kürinhalte BS-Jugend 1:

- max. vier (4) Sprungelemente:
(erlaubte Sprünge: **Dreiersprung, Salchow, Toeloop, Rittberger**)
 - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten,

aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt

- max. zwei (2) gleiche oder verschiedene Pirouetten (mind. 3 Umdrehungen, bei Positionswechsel mind. 2 Umdr./Pos.)
- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der halben Eisfläche

Mehrfache Wiederholung der gleichen Sprünge ist erlaubt!

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur im GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution

Der Faktor für Program Components: 2,5.

Abzüge pro Sturz oder nicht korrekter Musiklänge: -0,5.

Gruppe BS–Jugend 2

Mädchen und Knaben, **geb. 01.07.2006 – 30.06.2008**

(mind. 8 Jahre und noch nicht 10 Jahre alt)

Kür: Mädchen und Knaben Dauer: 2 min. (+/- 10 sec.)

Kürinhalte BS-Jugend 2:

- max. vier (4) Sprungelemente:
(erlaubte Sprünge: **alle Einfachsprünge incl. Dreiersprung, kein Axel**)
 - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) gleiche oder verschiedene Pirouetten (mind. 4 Umdrehungen, bei Positionswechsel mind. 2 Umdr./Pos.)
- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung von mindestens der halben Eisfläche

Mehrfache Wiederholung der gleichen Sprünge ist erlaubt!

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur im GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution

Der Faktor für Program Components: 2,5.

Abzüge pro Sturz oder nicht korrekter Musiklänge: -0,5.

Gruppe BS–Jugend 3

Mädchen und Knaben, **geb. 01.07.2003 – 30.06.2006**

(mind. 10 Jahre und noch nicht 13 Jahre alt)

Kür: Mädchen und Knaben Dauer: 2 min.30 sec. (+/- 10 sec.)

Kürinhalte BS-Jugend 3:

- max. vier (4) Sprungelemente:
(erlaubte Sprünge: **alle Einfachsprünge incl. Dreiersprung, Axel**)
 - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)
 - eine davon muss eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel mit insgesamt mind. fünf (**5**) Umdrehungen sein
- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.

Mehrfache Wiederholung der gleichen **Einfachsprünge** ist erlaubt!

Axel darf insgesamt **nur zwei (2) mal** gezeigt werden!

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur im GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution

Der Faktor für Program Components: 2,5.

Abzüge pro Sturz oder nicht korrekter Musiklänge: -0,5.

Gruppe BS–Jugend 4

Mädchen und Knaben, **geb. 01.07.2001 – 30.06.2003**

(mind. 13 Jahre und noch nicht 15 Jahre alt)

Nur Kür: Mädchen und Knaben Dauer: 3 min. (+/- 10 sec.)

Kürinhalte BS-Jugend 4:

- max. 5 Sprungelemente für Mädchen und Knaben
(erlaubte Sprünge: **alle Einfachsprünge incl. Dreiersprung, Axel, 1 Doppelsprung**)
 - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
 - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)
 - eine davon muss eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel mit insgesamt mind. sechs (**6**) Umdrehungen sein
- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.

Mehrfache Wiederholung der gleichen **Einfachsprünge und Axel** ist erlaubt!
1 Doppelsprung darf insgesamt **nur zwei (2) mal** gezeigt werden!

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur im GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level drei (3) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution
- Interpretation

Der Faktor für Program Componenten: 1,7.

Abzüge pro Sturz oder nicht korrekter Musiklänge: -0,5.

Gruppe BS–Junioren-Plus

Damen und Herren, **geb. vor dem 01.07.2001**

(mindestens 15 Jahre alt)

Nur Kür Damen Dauer: 3 min. 30 sec. (+/- 10 sec.)

Nur Kür Herren Dauer: 4 min. (+/- 10 sec.)

Kürinhalte BS-Junioren-Plus:

- max. 7 Sprungelemente für Damen und max. 8 Sprungelemente für Herren (erlaubte Sprünge: **alle Einfachsprünge incl. Dreiersprung, Axel, 2 verschiedene Doppelsprünge, kein Doppelaxel**)
 - davon max. drei (3) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen, wovon eine Sprungkombination drei (3) Sprünge enthalten darf
 - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. drei (3) unterschiedliche Pirouetten
 - eine davon muss eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel und mit insgesamt mind. zehn (**10**) Umdrehungen sein
- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche

Mehrfache Wiederholung der gleichen **Einfachsprünge und Axel** ist erlaubt.

2 verschiedene Doppelsprünge dürfen insgesamt **jeweils nur zwei (2) mal** gezeigt werden.

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur im GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level drei (3) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance/Execution
- Interpretation

Der Faktor für Program Componenten:

Ausschreibung – „6. Dornbirner Eis-Trophy 11.02.2017“ - Breitensportbewerb

- Damen 1,6
- Herren 2,0

Abzüge pro Sturz oder nicht korrekter Musiklänge: -1,0.

FÜR ALLE GRUPPEN (Wertetabelle – Scale of Value):

		+3	+2	+1	BASE	-1	-2	-3
Dreiersprung	W	0,3	0,2	0,1	0,3	-0,1	-0,2	-0,3

Vorläufiger Zeitplan

SA 11.02.2017 **Preisrichterbesprechung, Besprechung Techn. Panel**
Wettbewerb Kür – Breitensportbewerb
Siegerehrung für den Breitensportbewerb
Wettbewerb Kür (einige Gruppen) – Interclub Competition
Siegerehrung für einige Gruppen – Interclub Competition
Wettbewerb KP – Interclub Competition

SO 12.02.2017 Wettbewerb Kür – Interclub Competition
Siegerehrung – Interclub Competition

Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Ein detaillierter Zeitplan wird den nennenden Vereinen nach Nennschluss per E-Mail übermittelt und auf der Homepage des Veranstalters unter www.eislaufverein-dornbirn.at veröffentlicht.

Wir hoffen auf zahlreiche Meldungen und freuen uns schon, Sie bald in Dornbirn begrüßen zu dürfen.

Dornbirn, am 02.01.2017